

**Gemeindekanzlei**

9102 Herisau

Postfach 1160

Telefon 071 354 54 44

Telefax 071 351 24 36

www.herisau.ch

E-Mail

Thomas.Walliser@herisau.ar.ch

unser Zeichen

twk

Datum

24. September 2013

Medienmitteilung – Aus den Verhandlungen des Gemeinderates**„Selewie“ soll weiter bestehen**

Das Quartierprojekt „Selewie“ soll mindestens fünf Jahre weitergeführt werden. Der Gemeinderat hat dafür jährlich 100'000 Franken zu Händen des Einwohnerrates verabschiedet. Das Präventions- und Integrationsprojekt in den Quartieren Kreuzweg und Wilen war 2010 gestartet worden. Seither hat sich gezeigt, dass die Zielgruppen erreicht werden, die Resonanz in den Quartieren gut ist und das Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ wichtige Integrationsprozesse auslöst. Insbesondere der Treffpunkt an der Alpsteinstrasse 8a hat sich bewährt. Der Gemeinderat will deshalb mit dem Verein „Selewie“, der weitere 70'000 Franken selber beschaffen muss, eine Leistungsvereinbarung abschliessen. Eine Einbindung in die Verwaltung lehnt der Gemeinderat nach wie vor ab.

Kontakt: Thomas Bruppacher, Ressortchef Soziales
Thomas.Bruppacher@herisau.ar.ch
Tel. 071 352 62 20

Untere Fabrik: Basis geschaffen

Die Ressorts Hochbau/Ortsplanung und Tiefbau/Umweltschutz haben zusammen mit dem kantonalen Tiefbauamt, den Grundeigentümern und dem Quartierverein Kreuzweg die Basis für die Entwicklung des Areals Untere Fabrik erarbeitet. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom Dienstag den Absichtserklärungen mit den Grundeigentümern und mit dem Kanton zur Arealentwicklung zugestimmt.

Die Ziele der ersten Etappe sind, die bestehenden, hochwassergefährdeten Industriebauten über der Glatt abzurechen, einen Damm gegen Hochwasser zu bauen, ein Gebäude hauptsächlich mit Wohnungen zu errichten und diese via Wärmeverbund mit Abwärme der AG Cilander zu versorgen. 2014 werden für diese Etappe die Projekte für die Hochwassersicherheit und die Hochbauten erarbeitet sowie die Planungsverfahren durchgeführt. Abgesehen von den Projektkosten fallen in dieser Etappe bei der öffentlichen Hand keine Kosten an.

In einer zweiten Etappe soll die Glatt umgelegt, renaturiert und das Areal mit einer neuen Strasse erschlossen werden. Dies schafft bis ca. 2024 Raum für eine weitere



bauliche Entwicklung, ist dann aber mit hohen Kosten auch für Bund, Kanton und Gemeinde sowie die Grundeigentümer verbunden. Dafür wird das historische Industriearéal Untere Fabrik, das zu den attraktiven Standorten der Wirtschaftsregion Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee zählt, zu einem neuen, attraktiven Quartier. Neben den Grundeigentümern hat deshalb auch die öffentliche Hand grosses Interesse an der langfristigen Entwicklung. Der Kanton unterstützt die Arealentwicklung im Rahmen des Regierungsprogramms.

Kontakt: Max Eugster, Ressortchef Hochbau/Ortsplanung
Max.Eugster@herisau.ar.ch
Tel. 071 353 64 56

Gemeinde Herisau führt Flüchtlingsberatungsstelle

Nach der Kündigung der Zusammenarbeit durch den Kanton hat der Herisauer Gemeinderat der Übernahme der Flüchtlingsberatungsstelle im Sitzgemeindemodell auf Wunsch aller Gemeinden zugestimmt. Dies bedeutet, dass die Beratungsstelle ab 2014 zwar organisatorisch in die Herisauer Gemeindeverwaltung integriert wird, alle anderen Gemeinden aber gemäss Kostenverteiler Mitträger sind. Diese gemeinsame Lösung in einem Verbund hat sich bis anhin bewährt. Bis die Lokalitäten in Herisau im alten Polizeiposten bereitgestellt sind, wird die Beratungsstelle vorübergehend an ihrem jetzigen Standort in Teufen weiterbetrieben.

Kontakt: Thomas Bruppacher, Ressortchef Soziales
Thomas.Bruppacher@herisau.ar.ch
Tel. 071 352 62 20

Fördergelder neu verteilen

Der Gemeinderat hat die Richtlinien für die Vergabe von Energiefördergeldern angepasst. So wird beispielsweise der Minergie-Standard aufgrund der Verbesserungen im Baugewerbe nur noch bei Sanierungen gefördert. Im Fördertopf der Gemeinde stehen unverändert jährlich 30'000 Franken zur Verfügung, die bis zu 30 Prozent auch für Aktionen wie etwa vergünstigte Kühlschränke eingesetzt werden können.

Kontakt: Regula Ammann-Höhener, Ressortchefin Tiefbau/Umweltschutz
Regula.Ammann@herisau.ar.ch
Tel. 071 351 51 92

GEMEINDEKANZLEI

Thomas Walliser Keel
Kommunikationsverantwortlicher